

tude war 7^m60 - 8^m85. Später fand er, wie auch die übrigen Beobachter, den Lichtwechsel ganz unregelmäßig. In HA 56.217 ist der Stern zur Spektralklasse N gerechnet, doch war das Spektrum zu schwach, um sicher klassifiziert zu werden.

LITERATUR: Doberck, 73 Beob. Elemente [AJ 723; AN 5321]. — Ludendorff, 5 Min. [AN 5233]. — Tass, 3 Beob. [Budapest Publ 2.248]. — Aurino, 12 Beob. [SAI 3.10]. — Lacchini, 15 Beob.* [AN 5602]. — Kruytbosch, 6 Beob. [Lyon Bull 8.30A; 54A]. — Esch, 17 Beob.* [VJS 70.265]. — Hartwig, 25 Beob. [Bamb Veröff 1.395]. — AAVSO, Beob. [PA 24-32; 36-39]. — Nielsen, Beob.* der NAS [NAT 14.145].

RX Cygni (20^h 7^m 46^s + 47° 30'9) = BD + 47° 3038 (8^m5) = AG Bo 13874 (var.) = HD 192035 (B3).

Karte der Umgebung von Hagen (ASV 4 bei SV Cygni; vgl. Spec Vat 11.64). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen (ASV 4 bei SV Cygni) und Hartwig (Bamb Veröff 1.269).

Wegen etwas auffälliger Unterschiede in den Helligkeitsangaben des Groombridge-Katalogs, der BD und des Katalogs AG Bonn wurde der Stern 1893 von Deichmüller der Veränderlichkeit verdächtigt und von Chandler in seinen dritten Katalog aufgenommen, nachdem Yendell einen Lichtwechsel von 7^m5 - 8^m3, der in einer Periode von 6^d16 vor sich gehen sollte, gefunden hatte. Alle späteren Beobachter, Wendell, Hartwig, Mundt und Rajchl, fanden den Stern unveränderlich, Rajchl machte insbesondere darauf aufmerksam, daß die von ihm gefundene Lichtschwankung von 0^m3 Amplitude und einjähriger Periode ausschließlich dem Stundenwinkelfehler zur Last zu legen ist.

LITERATUR: Deichmüller, Verdacht der Veränderlichkeit [AN 3191]. — Yendell, 30 Beob.* 5 Max. 3 Min. Periode [AJ 310]. — Wendell, 15 Beob. [HA 69.176]. — Hartwig, 14 Beob. [AN 3211]. — Unveränderlich [VJS 29.238]. — 421 Beob.* [Bamb Veröff 1.567]. — Mundt, 27 Beob.* Unveränderlich [ASP 37.275]. — Rajchl, 67 Beob.* Unveränderlich [AN 5704]. — AAVSO, Beob. [PA 24-30].

1397. RY Cygni (20^h 6^m 38^s + 35° 39'1) = HD 191783 (Nb).

Ort bestimmt von Bac (Lyon Bull 9.223) und Palmér (Lund Medd II, 66). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hartwig (Bamb Veröff 1.268).

LITERATUR: Hartwig, 13 Beob. [Bamb Veröff 1.395]. — AAVSO, Beob. [PA 24; 25]. — Franks, Farbe [MN 85.92].

1468. RZ Cygni (20^h 48^m 32^s + 46° 58'7) = BD + 46° 3080^a (var).

Ort bestimmt von Dolberg (Bgd₂₅). — Karte der Umgebung von Hagen (Spec Vat 12). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen (Spec Vat 12.92), Doberck (AJ 767), Hartwig (Bamb Veröff 1.268).

Eine Untersuchung des Lichtwechsels ist von Müller ausgeführt worden. Er bestätigt das regelmäßige Auftreten von Nebenmaxima und -minima und leitet für jede Phase Elemente ab, die nahe übereinstimmen und im Mittel die Periode 556^d ergeben. Die Abweichungen von diesen Elementen sind teilweise sehr beträchtlich, die Darstellung kann durch ein Zusatzglied von der Form $a \sin(15^\circ \cdot E + 135^\circ)$ verbessert werden, wo a zwischen 25^d und 45^d liegt. Die neueren Beobachtungen werden durch die Elemente nicht mehr dargestellt. Etwa im Jahre 1907 hat eine Vertauschung von Haupt- und Nebenphasen stattgefunden, so daß der Stern, trotz seiner langen Periode, wohl zu den RV Tauri-Sternen zu rechnen ist und nicht zu den R Centauri-Sternen, wie Campbell vermutete. Neu abgeleitet wurden die folgenden instantanen Elemente, die aber wegen der teilweise geringen Zahl der beobachteten Phasen, namentlich der Nebenphasen, recht unsicher sein dürften:

	$m_2 - M_1$	$M_2 - m_2$	$m_1 - M_2$	$M_1 - m_1$
I. Ep. 0-10: Hauptmax. = 2412724 + 540 ^d · E (9)	133 ^d (3)	128 ^d (5)	142 ^d (3)	137 ^d (4)
II. Ep. 15-22: Hauptmax. = 2420708 + 562 · E (7)	138 (3)	116 (3)	158 (3)	150 (4)
III. Ep. 23-26: Hauptmax. = 2425148 + 546 · E (4)	156 (3)	96 (3)	169 (3)	125 (4)

Max. I = 10^m2 (9^m0 - 11^m0), Min. II = 12^m9 (11^m8 - 14^m0),

Max. II = 11.1 (10.6 - 11.6), Min. I = 13.4 (12.4 - 14.1).